



# Region floez

Stadt Hartenstein  
Stadt Lichtenstein/Sa.  
Stadt Lugau/Erzgeb.

Stadt Oelsnitz/Erzgeb.  
Stadt Zwickau  
Gemeinde Gersdorf

Gemeinde Hohndorf  
Gemeinde Mülsen  
Gemeinde Reinsdorf

Erzgebirgskreis  
Landkreis Zwickau

## Erklärung

### der floez-Kommunen zur

### 9. Steinkohlen-Bergbaukonferenz am 8. September 2015

#### Sachstand

Der ehemalige Steinkohlenbergbau in Sachsen besitzt nach Einstellung des aktiven Bergbaus vor über 30 Jahren keine direkte Rechtsnachfolge. Im Gegensatz zur Braunkohle und zur Wismut wurde der ehemalige Steinkohlenbergbau im Einigungsvertrag nicht berücksichtigt.

Vom Freistaat Sachsen wurden in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Kommunen, in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Oberbergamt (SOBA) und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) große Anstrengungen unternommen, um Erfolge bei der Bewältigung der Steinkohlebergbaufolgen zu erzielen. Dies wird von den betroffenen Kommunen anerkannt und gewürdigt.

Mit der Bürgermeister-Strategiekonferenz floez+ am 17. Juni 2011 in Zwickau und der erstmaligen Bereitstellung von Fördermitteln über das Operationelle Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) begann 2011 ein neues Kapitel in der Geschichte der Steinkohlenbergbauregion. Unter Federführung des SMWA konnten 12,7 Mio. Euro für die ehemaligen Steinkohlenreviere des Freistaates (Zwickau, Lugau/Oelsnitz, Freital) eingesetzt werden. Auch in der neuen Förderperiode 2014-2020 stehen dafür Fördermittel aus dem EFRE-Vorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“ zur Verfügung.

Zu den aktuellen Herausforderungen zählen u. a. die Bewältigung des Grundwasseranstiegs (fehlende Forschungsprojekte zum Grundwasseranstieg im Oelsnitzer Revier) und laufende Forschungsprojekte zum Trichter Zwickau-Innenstadt und Bockwa. Weiterhin ist eine Priorisierung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aus kommunaler und fachlicher Sicht erforderlich.

#### Der Beitrag der Kommunen

Die Kommunen der FLOEZ-Region haben sich - mit Unterstützung des Erzgebirgskreises, des Landkreises Zwickau und Koordination durch die Verbandsgeschäftsstelle des Planungsverbandes Region Chemnitz - den Herausforderungen zur Bewältigung der Folgen des Steinkohlenbergbaus gestellt.

Die Kommunen in den ehemaligen Steinkohlenrevieren Zwickau und Lugau/Oelsnitz werden auch weiterhin ihre bewährte Zusammenarbeit zur Bewältigung der Bergbaufolgen und zur Entwicklung ihrer Region fortsetzen und intensivieren.

Die in den vergangenen Jahren gepflegte gute Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Staatsministerien und ihren nachgeordneten Behörden soll fortgesetzt und vertieft werden. Die Kommunen wollen in diesem Zusammenhang mit dem Freistaat auch die Gespräche über eine Umsetzung all der Maßnahmen weiterführen, für die eine finanzielle Unterstützung über das EFRE-Programm auf Grund der aktuellen Förderkriterien bzw. der begrenzt zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht möglich ist. Die Kommunen der Steinkohlenbergbauregion werden ihr erfolgreiches und kontinuierliches Engagement in EU-Projekten fortzusetzen.

### Die Erwartungen der Kommunen

Die Kommunen der FLOEZ Region benötigen zur schrittweisen Realisierung von Maßnahmen der Bergbaunachsorge dringend eine langfristig angelegte und verlässliche Finanzierungsgrundlage. Die wieder zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel sind dafür ein wichtiger Baustein.

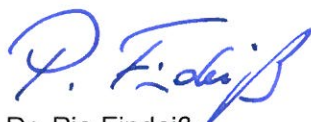
Unabhängig davon ist die finanzielle Ausstattung des SOBA für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr auskömmlich zu gestalten.

Für die Ermittlung und Umsetzung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind u. a. die Standortsanierungskonzepte fortzuschreiben und zu aktualisieren. Weiterhin sind wissenschaftliche Forschungsprojekte und Grundlagenarbeiten zum ehemaligen Steinkohlebergbau weiterzuführen bzw. neu zu beginnen. Dazu gehören neben den Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung, zur Entwicklung von Wirtschaft und Landschaft in den Steinkohlebergbauregionen auch innovative Projekte in den Bereichen alternative Energien, zur Haldensanierung und Haldennutzung, zum Tourismus sowie zur Erhaltung und Entwicklung kultureller Werte.

Auf den ehemaligen Steinkohlebergbau bezogene Kooperationsprojekte der floez-Kommunen auf Landes- oder Bundesebene sowie mit Partnern in der EU sollen unterstützt und befördert werden.

**Die betroffenen Kommunen des ehemaligen Steinkohlebergbaus fordern den Freistaat Sachsen auf, die Entwicklung der floez-Region auch zukünftig aktiv zu begleiten und alle Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zu prüfen.**

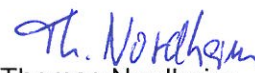
Die Städte und Gemeinden der floez-Region, 8. September 2015



Dr. Pia Findeiß  
Oberbürgermeisterin  
Stadt Zwickau



Andreas Steiner  
Bürgermeister  
Stadt Hartenstein



Thomas Nordheim  
Bürgermeister  
Stadt Lichtenstein/Sa.



Thomas Weikert  
Bürgermeister  
Stadt Lugau/Erzgeb.



Bernd Birkigt  
Bürgermeister  
Stadt Oelsnitz/Erzgeb.



Wolfgang Streubel  
Bürgermeister  
Gemeinde Gersdorf



Matthias Groschwitz  
Bürgermeister  
Gemeinde Hohndorf



Hendric Freund  
Bürgermeister  
Gemeinde Mülsen



Steffen Ludwig  
Bürgermeister  
Gemeinde Reinsdorf



Frank Vogel  
Landrat  
Landkreis Erzgebirgskreis



Dr. Christoph Scheurer  
Landrat  
Landkreis Zwickau